

## **Aktionsbündnis „Gemeinsam für Geflüchtete“ | 6. Informationsbrief | 8. April 2022**

Liebe Glaubensgeschwister, liebe Ehrenamtliche in den AWW-Helferkreisen, liebe Freunde,

die Nachrichten und Bilder, die uns aus der Ukraine erreichen, sind erschütternd. Sechs Wochen Krieg haben Tod und Verwüstung über das Land und seine Menschen gebracht. Die Stadt Butscha nahe der Hauptstadt Kiew ist zu einem Symbol für furchtbare Kriegsgräueltaten geworden. In Butscha befindet sich auch der Campus der adventistischen Hochschule. Einige der dort Lehrenden und Studierenden haben bereits Anfang März Aufnahme in Friedensau gefunden.

Unsere Gedanken und Gebete sind bei allen Menschen, die um ihre Angehörigen trauern und bangen, in belagerten, unter Beschuss stehenden Städten eingeschlossen sind und in Angst und Schrecken leben.

In Deutschland sind inzwischen etwa 320.000 Menschen aus der Ukraine erfasst worden. Das Aktionsbündnis „Gemeinsam für Geflüchtete“ versucht nach Kräften, einen Beitrag zur ersten Versorgung dieser Menschen zu leisten, und bereitet sich zugleich auf längerfristige Integrationsunterstützung vor.

Viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer vor Ort erfüllen die geschaffenen Strukturen mit Leben.

Über Initiativen und Projekte informieren wir fortlaufend auf <https://bmv.adventisten.de/ukraine-krieg/> und <https://www.facebook.com/bmv.adventisten>. Der aktuellste Beitrag trägt den Titel „Von MIP zu dir“ und berichtet in beeindruckender und ermutigender Weise davon, wie sich das AWW-Nachbarschaftszentrum „Lebensschule“ Görlitz in das städtische Hilfenetzwerk einbringt.

### **1. Psychologische Hilfe für Kinder und Jugendliche**

Etwa die Hälfte der in Deutschland angekommenen schutzsuchenden Menschen aus der Ukraine sind Kinder und Jugendliche. Um ihnen im Bedarfsfall psychologische Hilfe und Unterstützung zuteilwerden zu lassen, bietet Igor Rankov, ein in Berlin ansässiger Psychotherapeut, der sich auf Kinder- und Jugendpsychotherapie spezialisiert hat, über das Netzwerk „Gemeinsam für Geflüchtete“ fachkundige Hilfe an. Er kann telefonisch unter der Nummer 0173 6830514 oder über die E-Mail-Adresse [info@rankov-psychothe.de](mailto:info@rankov-psychothe.de) kontaktiert werden.

Igor Rankov gehört zur Serbokroatischen Adventgemeinde in Berlin. Für etwaige Beratungsgespräche und Therapiesitzungen mit ukrainischen Kindern und Jugendlichen bedarf es allerdings eines Übersetzungsdienstes, der jedoch über das Aktionsbündnis organisiert werden kann.

### **2. Supervision für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sowie Helferkreise**

Die ehrenamtliche Begleitung und Betreuung von Kriegsvertriebenen kann auch für Helferinnen und Helfer eine nicht zu unterschätzende psychische Belastung darstellen. Wer in diesem Zusammenhang Hilfe benötigt, kann sich ebenfalls an Igor Rankov wenden. Er bietet Einzel- und Gruppensupervision – auch in Online-Formaten – an (<https://www.rankovpsychotherapie.de/>).

### **3. Seelsorge-Hotline für Geflüchtete**

Noch einmal weisen wir auf die am 5. April in Betrieb gegangene Seelsorge-Hotline hin. Sie wird von professionellen Seelsorgern aus dem Arbeitskreis russischsprachiger Adventisten in Deutschland bedient. Die Hotline ist unter der Nummer **06151 8115-10** zu erreichen.

### **4. Plakat und Flyer**

Das Aktionsbündnis „Gemeinsam für Geflüchtete“ hat alle Hilfemöglichkeiten im Netzwerk sowie wichtige Telefonnummern und Beratungs-Hotlines kompakt und übersichtlich zusammengefasst. Das entsprechende Plakat kann als Aushang in Gemeinden Verwendung finden. Der Flyer eignet sich zur Verteilung und zur Auslage überall dort, wo Menschen mit Fluchterfahrung Unterstützungsangebote finden. Die Dokumente sind unter <https://bmv.adventisten.de/ukraine-krieg/> in der Rubrik „Gemeinsam für Geflüchtete“ verfügbar.

### **5. Spenden**

Nach wie vor bilden Spenden die finanzielle Grundlage für alle Hilfe- und Unterstützungsmaßnahmen des Aktionsbündnisses und von ADRA. Auf dem Spendenkonto von ADRA ist bis jetzt ein Betrag von annähernd einer Million Euro für die Ukraine-Nothilfe eingegangen.

Das ist eine beeindruckende Summe, zu der viele beigetragen haben. Herzlichen Dank für diese großartige und großzügige Unterstützung! Darüber hinaus erhält ADRA einen Anteil aus den Spendeneinnahmen der Aktion Deutschland hilft.

ADRA leistet mit den Spendenmitteln humanitäre Hilfe sowohl in der Ukraine und an der ukrainischen Grenze in Polen, Ungarn, Rumänien und in der Slowakei als auch im Inland über das Aktionsbündnis „Gemeinsam für Geflüchtete“ – etwa zur Auszahlung von Willkommengeld als Überbrückungshilfe, von Aufwandsentschädigungen für private Quartiergeber oder für die Förderung von Projekten.

In der Widersprüchlichkeit unserer Gedanken und Gefühle, unseres Vertrauens und unserer Zweifel, unserer Verzagtheit und unserer Hoffnung lassen wir uns mit den Worten von Jochen Rieß (1931 bis 2015) aufrichten:

Die Erde ist des Herrn. Geliehen ist der Stern, auf dem wir leben.  
Drum sei zum Dienst bereit, gestundet ist die Zeit, die uns gegeben.

Gebrauche deine Kraft! Denn wer was Neues schafft, der lässt uns hoffen.  
Vertraue auf den Geist, der in die Zukunft weist. Gott hält sie offen.

Geh auf den andern zu! Zum Ich gehört das Du, um Wir zu sagen.  
Leg deine Rüstung ab! Weil Gott uns Frieden gab, kannst du ihn wagen.

Verlier nicht die Geduld! Inmitten aller Schuld ist Gott am Werke,  
denn der in Jesus Christ ein Mensch geworden ist, bleibt unsre Stärke.

(aus: „glauben – hoffen – singen“, Nr. 503)

Michael Götz | Abteilungsleiter Advent-Wohlfahrtswerk in der Berlin-Mitteldeutschen Vereinigung